

Gründungsmitglied

Begründer

Dr. Hans Wolf

Schriftleitung



Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, 25. Juni, vorm. (B. L. B.)

Im Raubman südlich von S... eroberten wir mehrere Meschineswerke. Wiederholt feindliche Vorstöße gegen die Schützengräben wurden abgelehnt. Am Abend der Argonnen brach der Angriff eines französischen...

Östlicher Kriegsausflug

Das vorgesehene eroberte Dorf Rozogryzka wurde wieder erkümt. Südlich der Ortschaft in der Nähe des Dorfes Cegan brangen unsere Truppen nach hartnäckigen Kämpfen in einen Teil der feindlichen Linie ein und setzten sich darin fest.

Südlicher Kriegsausflug

Truppen des Generalobersten v. W... haben in der Befreiung des Waldgebietes südlich Jisa durchgegriffen. Die Lage bei den Armeen des Feldmarschalls v. Walden ist im wesentlichen unverändert. Nordwestlich von G... mussten Teile der Armee des Generals von B... in einen vorübergehenden feindlichen Gegenangriff bei Mar... auf den Schieber des Dnjestr zurückgenommen werden. Weiter nördlich sind wir in fortwährenden Angriff. Der linke Flügel der Armee steht bei Guborow.

Bericht des österreichischen Generalstabes.

Wien, 24. Juni. Die allgemeine Lage in Ostgalizien hat sich nicht geändert. Östlich und nördlich von Zemb... sind keine Kämpfe mit starken russischen Nachhuten im Gange. Aus aberen Dnjestr wurde Mikolajow und J... genommen. Inzwischen ist letzterer Stadt sind die verbliebenen Truppen unter heftigen Kämpfen auf mehreren Stellen auf das nördliche Dnjestr-Ufer vorgezogen. Zwischen Weichsel und San steht der Feind den Russen fort. Werdlich der Weichsel wurden russische Nachhuten über die Kamienka zurückgeworfen. D... und Sandomierz sind von unseren Truppen besetzt.

Aus dem amtlichen französischen Heeresbericht.

Paris, 24. Juni. Die Deutschen unternehmen beim Friedhof von Reuilly und im Sektoren von Gagnyville, die völlig zurückgeworfen wurden. In den Argonnen trieben die Deutschen großen Munitionsaufmarsch, unternehmen aber keinen Ansturmangriff. Im Vorhinein wurde ein Gegenangriff gegen die von uns bei Veintre eroberten Stellungen zurückgeworfen. In den Vosges bei Fontanelle im Gebiete von Ban de Sapt konnte der Feind in einer unserer vorgezogenen Feldstellungen festhalten, nachdem er 4000 Granaten dorthin versenkt hatte. Er griff gleichzeitig die benachbarten Schützengräben an. Durch einen glänzenden geführten Gegenangriff nahmen wir jedoch beinahe das ganze delorone Gelände zurück. Wir machten 142 Gefangene, darunter drei Offiziere. Im Nordgebiete besetzten wir Tonbrenn.

Über 50 000 englische Todesopfer.

Einmal macht nach dem medizinischen Fachblatt Lancet folgende Angaben: Im ganzen hatte die britische Armee an Toten 327 Offiziere und 47 915 Mann. In keinem früheren Kriegszuge hatte sie in so kurzer Zeit so schwere Verluste. Der ganze Armeekorps kostete 2765 Offiziere und 12 004 Mann an Toten und Verwundeten, den damaligen Verbundenen außerdem noch 5250 Offiziere und 91 868 Mann Tote und Verwundete. Im südafrikanischen Kriege wurden 5255 getötet und 28 286 verwundet. Das Verhältnis der Toten zu den Verwundeten und Vermissten ist heute beim englischen Heer 1 : 4,35 oder 23,5 Prozent; es war im Armintrig 22,7 Prozent und im südafrikanischen Feldzug 20 Prozent. Besonders häufig sind gegenwärtig die großen Verluste an Offizieren: Tote 43,81 Prozent.

Vom U-Bootkriege. Reuter meldet aus London: Der englische Panzerkreuzer Blücher ist am 21. Juni in der Nordsee von einem Torpedoboot getroffen, aber nicht ernstlich beschädigt worden. Das Schiff konnte unter eigenem Dampf wieder Fahrt fortsetzen. Die finnische Schonerboot Lee ist am Dienstag südlich von der Färöer-Insel durch ein deutsches Unterboot versenkt worden.

Die Luftkarta wurde von U-Booten, das Kapitänleutnant Gering besetzt, versenkt. Gering ist mit seinem Boot nach dem Grunde des Mittelmeeres nach den Darabenen gefahren, wo er die englischen Schiffe versenkte. Durch die Luftkarta wird es möglich, das Kapitänleutnant Gering die mit der Vernichtung der Luftkarta in seinem Zusammenhang stehen.

Die Volksforderungen vor dem Landtage.

Die Schluß-Sitzung des preussischen Abgeordnetenhauses am Donnerstag war recht bewegt. Im Gegensatz zu der Hoffnung, daß die Tagung in Ruhe und verständnisvolligen Frieden zu Ende gehen würde, kam es zu einer recht lebhaften Sitzung und zu mancherlei Unruheausbrüchen zwischen den Genossen und der Mehrheit. Die Urrede lag in der scharfen, aber durchaus berechtigten Kritik, die unser Genosse Braun an den Maßnahmen der Regierung zur Volksernährung übte. In einer ausgezeichneten Rede wies Genosse Braun auf alle die bekannten Tatsachen hin, durch die das deutsche Volk demut gebracht wurde, die schädlich, auf manchen Gebieten sogar überaus gefährlich vorzunehmenden Maßnahmen mittel zu angemessenen Preisen kaufen zu können. Es war selbstverständlich, daß eine solche Verweigerung der Reden und der Hilfe dieses Hauses nicht angenehm sein konnte. Allerdings war nicht zu erwarten, daß die Mehrheit sich nicht besser im Raum halten konnte. Insbesondere die Abgeordneten Herold und Krumm - lange nicht so der Freiheit von Gehalt, weniger die Mehrheit zu verstehen war - machten den Versuch, den Genossen Braun zwar nicht sachlich, aber mit allgemeinem politischen Angriffen zu widerlegen, zu denen Genosse Braun seinen Grund gegeben hatte. Auch für ihn war es, wie er betonte, eine Selbstverständlichkeit, daß das deutsche Volk in dem ihm aufgezwungenen Kampfe seine Selbstliebe im Grunde. Subversiv betonte er, daß die Massen des Volkes, nicht etwa nur die sozialdemokratisch Denkenden, baldigen Frieden herbeiwünschten. Braun forderte einen Frieden, der nicht auf Unterjochung und Demütigung anderer Völker beruht, sondern auf Billigkeit und Gerechtigkeit. Ebenso wie die Festschließung des Lebensmittelpreises unangebracht ist, wobei der für einen die Festschließung des Preises als sachlich und richtig bezeichnet werden muß - eben so brachte die Forderung einer Annullationspolitik gewisse Fragen auf in Darmstadt. Der Vortrag war sehr gut und sehr persönlich beleuchtend.

Nach allem ist aber festzuhalten, daß Genosse Braun nicht den Ansehen Deutschlands "Abbruch" getan und die "Einmütigkeit des Volkes" gefordert hat. Braun hat sich lediglich zum Sprachrohr der berechtigten Wünsche des Volkes gemacht, das doch schließlich bei den seine Lebensinteressen berührenden Angelegenheiten auch Anspruch hat, gehört zu werden. In Wirklichkeit hat ja auch die Mut unserer politischen Gegner nicht dadurch entsetzt, daß unser Genosse in die Munde des Bürgerkrieges einige scharfe Töne hineingetragen hat, sondern dadurch, daß er den Anknüpfungspunkt für die Festschließung des Preises als sachlich und richtig bezeichnet werden muß - eben so brachte die Forderung einer Annullationspolitik gewisse Fragen auf in Darmstadt. Der Vortrag war sehr gut und sehr persönlich beleuchtend.

Ausführender Verhandlungsbericht.

114. Sitzung, Donnerstag, den 24. Juni, vormittags 11 Uhr. Der Bericht der Budgetkommission über die Kriegswirtschaftlichen Fragen wird fortgesetzt.

Stellvertreter der Ministerpräsident Dr. Helfrich: Wir waren uns in der Kommission darüber einig, daß die getroffenen Maßnahmen zur Sicherung der Volksernährung, abgesehen von ungenutzten und unvollständigen Begleitmaßnahmen, doch zu einem vollen Erfolge geführt haben. Wir haben Protest nur bis zum Schluß der Entscheidung, sondern wir konnten sofort die Maßnahme erlassen in einer Zeit, wo im Auslande das Gegenteil zu beobachten war. Wir haben so viel Brotfrucht, daß wir eine anständige Reserve in das neue Erntejahr hinübernehmen und daß wir gegen alle Zwischenfälle gesichert sind, die uns etwa durch Störung der Ernte infolge von Witterungs- und ähnlichen Verhältnissen erwandern können. (Beifall.) Die, die sich um den Anknüpfungspunkt für die Festschließung des Preises als sachlich und richtig bezeichnet werden muß - eben so brachte die Forderung einer Annullationspolitik gewisse Fragen auf in Darmstadt. Der Vortrag war sehr gut und sehr persönlich beleuchtend.

Was Dr. Helfrich dem Erfolg festhalten, dem wir auf dem Geheiß der Hoffnung Ausdruck, daß wir auch ein weiteres Jahr diesen Wirtschaftskrieg führen können. Ihre Verhandlungen dienen mit dem großen Ziele, das deutsche Volk zu häufen in dem Willen, bis zum letzten und endgültigen Siege auszuweichen (Beifall). Was Dr. Helfrich dem Erfolg festhalten, dem wir auf dem Geheiß der Hoffnung Ausdruck, daß wir auch ein weiteres Jahr diesen Wirtschaftskrieg führen können. Ihre Verhandlungen dienen mit dem großen Ziele, das deutsche Volk zu häufen in dem Willen, bis zum letzten und endgültigen Siege auszuweichen (Beifall).

erleben wird, bevor die Gegner anerkennen, daß und die Unterstützung unserer wirtschaftlichen und kulturellen Schritte nicht verweigert werden darf. (Vgl. Vorträge: Wir sind ganz andere Arbeiter.) Trotzdem sind wir der Überzeugung, daß die Einmütigkeit des Volkes ist eines der wesentlichsten Mittel um unsere Forderungen durchzusetzen. (Vgl. Vorträge: Kapitalistisches Interesse! - Immer rechts. Auf: Raub!) In der Einmütigkeit liegt die Sicherung gegen die Wiederkehr solcher feindseliger Überfälle. (Beif. Weil links. - Vgl. Vorträge: Die Massen wollen den Frieden!)

Hg. Braun (So.): Der Getreibeberaubung ist ein entscheidender Erfolg der gestützten Organisation. Der Hunger als äußerer Feind ist jetzt zurückgeworfen, aber immer gefährlicher tritt ein neuer innerer Feind auf, der Lebensmittelpreiser, der am Markt des Volkes zehrt, den wehrlosen Frauen und Kindern Not und Entbehrung aufzwingt. Es genügt nicht, daß wir die notwendigen Lebensmittel in hinreichender Weise liefern und sie verteilen, sondern sie müssen auch zu erschwinglichen Preisen erhältlich sein. (Beif. Zustimmung d. b. So.) Das Volk leidet schwer unter der gemäßigten Preisierung. So bezüglich die militärische Mobilisierung funktionierte, so sehr hat die wirtschaftliche Mobilisierung im Kampf gegen die Spekulation und Preistreiberei verfehlt. Die gesamte Bevölkerung durch rassistische Preistreiberei, die sofort nach Kriegsausbruch einsetzte, gehört zu den schmerzhaftesten Wunden in der Geschichte des ersten Kriegsjahres. Sofort nach Kriegsausbruch hat unser Parlament und die Generalassamblen der Gewerkschaften der deutschen Regierung die notwendigen Maßnahmen beschlossen, aber der Bund der Landwirte hat dies getan. Die Regierung aber blieb passiv, sie hoffte, daß die Dinge sich allmählich von selbst regeln würden. Diese Politik hat dem Volke Millionen aus der Tasche gezogen und sie gewissenlos zu Grunde gelassen. Später wurden dann die Höchstpreise auf Grund der verwerflichen Preistreiberei festgelegt. Man hätte besser getan, auf die Marktpreise der letzten Jahre zurückzugreifen. Den Erfolg des Wehrwunders sehen wir in den zunehmenden Dividenden der Großmüllern. Die Produktionskosten wurden durch den Kriegsausbruch nicht geteigert, die Verteilung der Ernte erfolgt normal.

Die Kartoffelversorgung war ein Skandal. zuerst hatten wir eine Kartoffelnot, und heute müssen möglichst viele Kartoffeln geessen werden, und dabei verderben noch tausende Fässer, mit denen man früher viele hungrige Familien hätte sättigen können. Und was für ein Preiswunder wurde auch hier getrieben! Erst als die Zeit kam, wo die Kartoffeln fehlen, da erheben sich einmal umbezuere Arbeiter gegen den hohen Preis. Inzwischen sind die Kartoffeln so teuer, daß die Regierung schamlos alle notwendigen Erben jenseit, damit diese Arbeiter nicht mit in das neue Erntejahr hineinübergenommen werden. (Beif. wähl b. d. So.) Die Folge der künstlichen Kartoffelpolitik war die ganz verkehrte Maßnahme der massenhaften Schweinefleischung. Die Profiteure, die das anzeigten, konnten sich doch nur auf die abnehmlichen Angaben der Interferenzen stützen. Heute sind die Fleischpreise ebenfalls um 100 Proz. gestiegen, zahllose Arbeiterfamilien müssen auf den Fleischmangel verzichten und die Fleischnot wird noch größer werden, wenn die Regierung nicht schamlos Höchstpreise festsetzt. Gewissen muß eine Fleischkarte eingeführt und der Fleischverkauf streng kontrolliert werden. Zunächst See sich nicht! Die Not im Volk und die Unzufriedenheit wächst täglich. Nicht nur unter den Arbeitern, sondern auch im Mittelstand werden diese Preistreibereien bitter empfunden. (Beif. wähl b. d. So.) Um so bitterer als sie im wesentlichen unberichtigt sind.

Milchmengenvermögen raffen einzelne zusammen, während das Volk dröhnen die Molkerei bringt und auch im Lande die schmerzlichen Kassen trägt. Sehen wir den Dingen klar ins Auge. Hunderttausende von Frauen und Kindern meinen bereits um der Ernährung, die brauchen die Massenarbeiter füllen. Tausende jugendlicher kräftiger Männer gehen vertrieben und hiech durch die Straßen. Dazu gelangt sich noch unbilligerweise die wirtschaftliche Not. Wie lange soll das noch dauern? Genügt nicht das deutsche Volk zusammenzutreten und gegen den Willkür des Spekulierers, der zu einer Weltwirtschaft zum Vorkämpfer wird. Die Arbeit, die aus dem größtenteils Unmaß der Menschheit Kapital schlagen, treten für die vertriebenen Anknüpfungspunkte ein. Die große Masse des deutschen Volkes aber hat den dringenden Wunsch, daß die Regierung seine Gelegenheit ist, zu einem

Wahligen Wirtschaftskrieges ernennen haben und wir geben der Hoffnung Ausdruck, daß wir auch ein weiteres Jahr diesen Wirtschaftskrieg führen können. Ihre Verhandlungen dienen mit dem großen Ziele, das deutsche Volk zu häufen in dem Willen, bis zum letzten und endgültigen Siege auszuweichen (Beif. Weil).

die freie Meinungsäußerung unterbindet, widerprüchlos auch noch Not zu leiden müssen (Beif. wähl b. d. So.), nur damit gewissenlose Profiträger noch mehr Gold aus der Not des Volkes ziehen können. Wir protestieren gegen einen solchen Willkür des Spekulierers, der zu einer Weltwirtschaft zum Vorkämpfer wird. Die Arbeit, die aus dem größtenteils Unmaß der Menschheit Kapital schlagen, treten für die vertriebenen Anknüpfungspunkte ein. Die große Masse des deutschen Volkes aber hat den dringenden Wunsch, daß die Regierung seine Gelegenheit ist, zu einem

Angewandte... Hauptgeschäftsstelle: Halle (Saale), Markt 10/11

Vertical text on the left margin, likely from another page or a separate column.







# Nussbaum's billige Lebensmittel!!

Freitag - Sonnabend.

Soweit Vorrat.

Freitag - Sonnabend.

**Frische Johannisbeeren**  
Pfund 32

**Kräuterkäse**  
Stück 35

**Altenburger Ziegenkäse**  
Stück 39

**Tilsiter Käse**  
Pfund 40

**Holländer Käse**  
Pfund 41

**Hüschfleisch**  
1/2 Pfund 58

**Sülze**  
Pfund 95

**Grüne Gurken**  
Stück 98 14

**Erdbeer-Marmelade**  
Pfund 60

**Johannisbeer-Marmelade**  
Pfund 60

**Aprikosen-Marmelade**  
Pfund 60

**Frischkost-Marmelade**  
Pfund 45

**Pflaumenmus**  
Pfund 36

**Kunstbrot**  
Pfund 42

**Konfitüren.**  
Sahn-Bonbons . . . 1/4 Pfd. 30  
Erdbeerb.-Bonbons, 1/4 Pfd. 25  
Eis-Bonbons . . . 1/4 Pfd. 22  
Kaiserdrops . . . 1/4 Pfd. 25  
Pfeffern.-Bonbons, 1/4 Pfd. 25  
Durstlöschendes Brauspulver . . . Paket 10  
Durstlöschende Tabletten . . . Rolle 15  
Kinderkonfekt . . . 1/4 Pfd. 24  
Gemischt. Konfekt, 1/4 Pfd. 39  
Pfefferminzbruch, 1/4 Pfd. 28

**Vanille-Block-Schokolade** 95  
Riegel, ca. 880 Gr.

Pfeffern.-Fondants, 1/4 Pfd. 39  
Gefüllte Praline . . . 1/4 Pfd. 48  
Milch-Block-Schokolade . . . Block 28  
Sartori-Spelt-Schokolade . . . Tafel 30  
Riesen-Block-Schokolade . . . Block 35  
Vanille-Block-Schokolade . . . Block 25  
Gem. Kakes . . . 1/4 Pfd. 30  
Feinste Kakes-Mischung . . . 1/4 Pfd. 95

**Egyptische Zwiebeln**  
1/2 Pfund 28

**Nimbeersaft**  
kleine Flasche 65  
grosse Flasche 1.15

**Heidelbeerwein**  
Flasche 75

**Erdbeerwein**  
Flasche 85

**Stachelbeerwein**  
Flasche 85

**Johannisbeerwein**  
Flasche 85

**Apfelwein**  
Flasche 38

**Grosse Matjes-Heringe** . . . Stück 22

**Rhabarber**  
1 Pfund 6

**Zucker, gem.** 20  
Pfund

**Salz** 11  
Pfund

**Eispulver** 15  
Paket

**Gelbes Speisöl** 25  
Paket

**Pudding** 12  
Paket 25 20

**Tafel-Margarin** 1<sup>00</sup>  
Pfund

**Kirschen**  
Pfund von 15 Pf. an.

**Stachelbeeren**  
Pfund 22

**Limburger Käse**  
Pfund 78

**Kunst-Kochfett**  
Pfund 110

**Kunst-Speisefett**  
Pfund 130

## Konsumverein Eilenburg u. Umg.

a. G. m. b. H.

### Die Abgabe der Warenmärkte

findet an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 1. Juli, Buch Nr. 1-1500,  
Freitag, 2. Juli, " " 1501-2800,  
Sonnabend, 3. Juli, " " 2801-5000

in der Zeit von früh 8-12 Uhr und nachmittags von 2-7 Uhr  
in unserem Kontor Steinstrasse 36/38, 1.

Es werden nur Marken von 1 Mark an aufwärts angenommen.  
Die geehrten Mitglieder werden ersucht, die feinen Marken  
vorbereit in den Verkaufsstellen umzutauschen.

Der Vorstand:  
Schmidt, Klingner. \*494

**Rucksäcke, Andenken, Reisetaschen.**

**Feldflaschen** : Reiseartikel : Trinkbecher

**Hängematten, Promenadentäschchen, Plaidriemen.**

1126

**Albin Hentze**, Schmeerstrasse Nr. 24.

**Neuheit!** D. R. G.-M. 588225. **Neuheit!**

**Ermittelung der Wechselräder bei Gang-Millimeter und Modulgewinden**

ohne zu rechnen,  
für Drehbänke mit Zeitstapel von 2, 3 u. 4 Gang auf 1" engl  
Preis 1 Mark. Porto nach auswärts 5 Pf.

Allein-Verkauf  
Volksbuchhandlung, Halle a. S., Herz 42/44.

**Der Not**  
gehorend, verkaufe ich jetzt, infolge des Krieges, meine ganzen Vorräte in **Kleider getragen**

**Mass-Garderoben zu Schleuderpreisen**

wodurch es auch dem Ärmsten ermöglicht wird, sich für wenig Geld mod. zu kleiden. **Reinwollene Jackett-Anzüge** tadellos hergestellt, **stausend billig!**

**Moderne Mäntel und Paletots** jetzt 6, 8, 10 M. u. höher.

**Gehrock-Anzüge** jetzt 12, 15, 18 M. u. höher.

**Hiesiger in neuen Herren-u. Jünglings-Anzügen**, welche ich vor dem Kriege noch billig eingekauft habe.

**Frühjahrs-Paletots u. Mäntel** durch Ersparnis der Ladenmiete **fabelhaft billig.**

**Einzigstes Spezial-Etagen-Geschäft** in wenig getragener **Massgarderobe** am Platze. 1120

**Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 59 I.**

**Achtung!** Dieses Inserat in Volksblattes 824 an mit 1.00 M. in Zahlung genommen.

Alle Reparaturen an Uhren, Schmuck- u. Schmuckwaren, Optik, Gold- und Silberarbeiten, Uhrmacher, R. Ketscher, Sternstraße 14.

Sämtliche Bedarfartikel für 1014

**Fussball, Hockey und Leichtathletik** vorschrittlich, billig und gut.

**Sporthaus Bacher**, Halle, Leipzigerstr. 102.

**Vereins-Anzeiger.**

Die Veröffentlichung nachstehender Berichtsungen erfolgt mit dem 1. Jahresbeitrag 5 Mk. pro Zeile.

**An die Vereins-Vorstände!**

Da infolge des Kriegsausbruches die Berichtsungen nicht mehr regelmäßig stattfinden, ersuchen wir die Vereins-Vorstände, uns sofort die Berichtsungen für die nächste Zeit mitzuteilen.

**Halle (Saale).**

**Arbeiter-Sänger-Chor.**  
Freitag, abends 9 Uhr, im Volkspark  
**Gefam! - Gingeftunde.**

**Frauen- u. Mädchenchor.** Jeden Donnerstag, 8 u. 10 Uhr, L. Volkspark: Eingefunde.

**Turnverein „Fichte“**  
Turnstunden: Turnhalle Oberreuthstr. 11, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, abends 8-10 Uhr.  
Turnvereine: Abteilung: Mittwoch, abends 8-10 Uhr.  
Sonntag früh 8-10 Uhr: Spiele auf dem Sandanger.  
Sonntag den 27. Juni, früh 10 1/2 Uhr: Vorstands- und Vorstanderversammlung bei Emmerich.  
Sonntag den 27. Juni: Familienausflug nach Kästnersdorf. Abmarsch: 2 1/2 Uhr v. Mannichsplatz.

**Touristen-Ver. „Naturfreunde“**  
Sonnabend den 26. Juni: Tour nach Thumheim. Abmarsch: 10 Uhr v. Pöhlitz. Abfahrt: abds. 6.58 Uhr bis Wurzen. Fahrpreis: 2.60 M.

**Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“**  
Sonntag, den 27. Juni: Ausfahrt nach Bernau. Abfahrt: früh 5 Uhr vom Volkspark.  
Sonntag, den 4. Juli: Ausfahrt nach Cassel. Abfahrt: früh 7 Uhr von Treicher.  
Die heute abend stattfindende Versammlung ist hiermit aus.  
**Ammdorfer-Radweil.**

**Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“**  
Sonntag, 27. Juni: Bezirks-Versammlung, mittags 1 Uhr, in Hietzen, Bahnhof an Sonne. Abfahrt 11 1/2 Uhr von der Weide.

**Was bekommen die Kriegskrüppel, Witwen u. Waisen der Gefallenen?**

**Führer**

durch das Gesetz, betr. die Unterstützung von Familien in den Dienst eingetretener Mannschaften vom 28. Februar 1888 und 4. August 1914,  
durch das **Mannschaftsversorgungs-Gesetz**, Gesetz über die Versorgung der Personen der Unterlassen des Reichsheers, der Kaiserlichen Marine u. Schutztrupps vom 31. Mai 1906 und 3. Juli 1913,  
durch das **Militärhinterbliebenen-Gesetz v. 17. Mai 1907** nebst den einschlägigen Bestimmungen der Reichsversicherung.

Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung**, Halle a. d. S., Herz 42-44.

**Preis 30 Pfennig.**

**Arbeiter-Sänger-Chor.**  
Freitag, abends 9 Uhr, im Volkspark  
**Gefam! - Gingeftunde.**

**Frauen- u. Mädchenchor.** Jeden Donnerstag, 8 u. 10 Uhr, L. Volkspark: Eingefunde.

**Turnverein „Fichte“**  
Turnstunden: Turnhalle Oberreuthstr. 11, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, abends 8-10 Uhr.  
Turnvereine: Abteilung: Mittwoch, abends 8-10 Uhr.  
Sonntag früh 8-10 Uhr: Spiele auf dem Sandanger.  
Sonntag den 27. Juni, früh 10 1/2 Uhr: Vorstands- und Vorstanderversammlung bei Emmerich.  
Sonntag den 27. Juni: Familienausflug nach Kästnersdorf. Abmarsch: 2 1/2 Uhr v. Mannichsplatz.

**Touristen-Ver. „Naturfreunde“**  
Sonnabend den 26. Juni: Tour nach Thumheim. Abmarsch: 10 Uhr v. Pöhlitz. Abfahrt: abds. 6.58 Uhr bis Wurzen. Fahrpreis: 2.60 M.

**Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“**  
Sonntag, den 27. Juni: Ausfahrt nach Bernau. Abfahrt: früh 5 Uhr vom Volkspark.  
Sonntag, den 4. Juli: Ausfahrt nach Cassel. Abfahrt: früh 7 Uhr von Treicher.  
Die heute abend stattfindende Versammlung ist hiermit aus.  
**Ammdorfer-Radweil.**

**Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“**  
Sonntag, 27. Juni: Bezirks-Versammlung, mittags 1 Uhr, in Hietzen, Bahnhof an Sonne. Abfahrt 11 1/2 Uhr von der Weide.

**Eine Plüschgarnitur**  
(Garnitur mit 4 Polsterstühlen u. 2 Polsterbänken) 1900 Mark.  
Vierköpfig, moderner Tisch, 12 Stk. gute echte Nussbaum-Möbelfüße, 1 Polster, 1 Kullissen, 1 Vertiko, 2 Schränke, 2 Schreibtische, 2 Schreibtische, 2 Stühle, Spiegel u. Schminktisch, Pianino verkauft jetzt sehr billig.

**Friedrich Beileke**, 1119  
Geiststraße 25.

**Moden-Zeitungen**  
in großer Auswahl.  
**Volksbuchhandlung**  
Halle (Saale), Herz 42/44.

**Deutscher Bauarbeiter-Vorb. Zweitsverein Halle a. d. S.**

**Nachruf!**  
Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß am 22. Juni unser langjähriges Mitglied, der **Hausner August Grifenstein** nach langem, schwerem Leiden im Alter von 67 Jahren verstorben ist.  
Ohne seinem Ansehen! Die Orts-Versammlung. Die Beerdigung findet am Freitag, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Städtischen Friedhofes aus statt. 1112

**Zur Ersparnis**  
der Stärke ist es ratsam, Dauerwäsche zu tragen.

**:: Dauerwäsche ::**

**Marke Waschbär**

Ist die beste!

Keine Wasch- und Fäktstücken. Stets sauber und elegant. Das Ansehen, was man sich denken kann. Ein Krug genügt für vielmonatlichen Gebrauch.

C. Barthel, Einzel-Verkauf: Kl. Berlin 2 (Eingang Steinstrasse), Leipzigstr. 14, gegen über Cafe Zorn, Richard Elze, Markt 18, B. Klepsal, Mersburgerstrasse 163.

**Paul Rasch**, Gefreiter im Infanterie-Regiment Nr. 263, den Heidentod.

Im Kampfe gegen Rußland erlitt am 17. Juni unser treuer, langjähriger Arbeiter, der **Schneider Paul Rasch**, den Heidentod.

Wir verlieren in ihm einen braven, fleißigen und gewissenhaften Arbeiter, den wir auch wegen seiner Charakter-Eigenschaften hoch geschätzt haben.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten!

**S. Weiss.**

Friedensgrundsätze.

Rundgebung der Sozialistischen Partei der Vereinigten Staaten.

Die Vertreter der Sozialistischen Partei der Vereinigten Staaten waren in der zweiten Majorität des Hauses versammelt und erließen unter anderem ein Manifest über den gegenwärtig tobenden europäischen Krieg...

A. Die Friedensbedingungen nach dem gegenwärtigen Kriege müssen auf folgenden Voraussetzungen begründet sein:

- 1. Keine Kriegsentfesslungen.
2. Keine Übertragung von Land ohne Zustimmung des Volkes, das auf ihm lebt.
3. Alle Länder unter Fremdberrschaft sollen das Recht haben, darüber abzustimmen, ob sie zum betreffenden Lande gehören wollen oder nicht.

B. Internationaler Bund. - Die Vereinigten Staaten der Welt.

- 1. Ein Gericht oder Gerichte zur Schlichtung aller Streitfragen zwischen Nationen mit hinreichenden Mitteln zur Durchsetzung seiner Entscheidungen.
2. Ein internationaler Konvent mit gesetzgeberischer und ausführender Gewalt über internationale Angelegenheiten und mit hinängigen Ausfühllern an Stelle der jetzigen geheimen Diplomatie.

C. Internationale Einigung und Beherrschung der strategischen Wasserwege, wie der Kanäle, der Straße von Gibraltar, des Sues, Panama und Westkanals.

3. Neutralisation der Meere.

C. Entarmung.

- 1. Allgemeine Abrüstung so schnell wie möglich bis zur vollständigen Entarmung, Abschaffung der Fabrikation von Waffen und Munition und anderem Kriegsmaterial für Privatgewinn und Verbot der Ausfuhr derselben von einem Lande nach dem anderen.
2. Keine Zunahme in bestehender Bewaffnung unter irgend welchen Bedingungen.

8. Keine Gebietsübergabe für Armeen und Flottenverbände.

D. Abschaffung der Demokratie.

1. Politische Demokratie. Abschaffung der Diplomatie und demokratische Kontrolle der Außenpolitik.

2. Industrielle Demokratie. Grundliche gesellschaftliche Änderungen in allen Ländern, um die ökonomischen Ursachen zum Krieg zu beseitigen...

Die Landtagsstagung.

Die schon geschlossene Tagung des preussischen Landtags zerfällt in vier verschiedene Sitzungen. Am 25. Juni wurde der Landtag vor Austritt des Krieges zusammenberufen und dreimal hat er unter dem Kriegszustande getagt...

Ein besonders lebhaftes Bedauern wird man im Volke darüber kaum empfinden. Wohl sind die Materien, die der Gesetzgebende behandeln, von Bedeutung, aber die Art und Weise, wie die Fragen gehandelt werden, können die Zustimmung der Beteiligten weit über die parlamentarische Ordnung bringen.

Nachdem besteht es sich mit dem Gesetzentwurf zur Abänderung des Kommunalabgabengesetzes und des Kreis- und Provinzialabgabengesetzes...

Bekannt ist das Schicksal des Fischereigesetz-Entwurfs, das nach harter Arbeit vom Abgeordnetenhaus in einer Form angenommen ist...

Wie wir schon kürzlich bemerken, hat die Wiederbeteiligung der Großbanken am Vorkriege eine lebhafteste Zeitigung des Aktienwesens der Kriegindustrie gebracht...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Eine Reihe anderer Vorlagen, die zunächst dem Herrenhause unterbreitet und von diesem angenommen sind, hat das Abgeordnetenhaus überhaupt noch nicht in Angriff genommen...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Grundsätzlich ist die Tätigkeit des Landtages in den Kriegstagen gewesen. Derzeit im Oktober eröffnete das Parlament der Regierung einen Kredit von 1 1/2 Milliarden...

Die in Form eines Antrages vorliegende Gesetzgebung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Unterstützung finanziell schwacher Gemeinden, zur Förderung der Landwirtschaft...

Lassen wir die nächsten Rollen reden. Die „ständlichen Vereinerleiter“, wie der Artikelhefter sagt, machen folgende Gewinne (die eingeklammerten Beträge bedeuten die Gewinne des Vorjahres):

Table listing companies and their profits, including Erdmannsdorfer W.G., M.W., and others.

Diese Liste ist natürlich nicht vollständig; eine Gesamtzusammenfassung würde ein noch schöneres Bild kapitalistischer Ausbeuter im Kriegsgeschäft geben...

Table listing companies and their profits, including Ruderfabrik Körbisdorf, U. G. Müller, etc.

Man werde nicht also, wenn die Karte heigen und diese Kapitale begäbte Artikel sind. Dabei gehen diese Zahlen noch nicht ein...

„Es muß hinzugefügt werden, daß fast allgemein, besonders aber bei der obengenannten Kategorie von Firmen, die Dividenden- und Belegschaften nicht nur fast abgeschwächt sind...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Der Schluß des Landtages ist erfolgt u. a. mit dem Hinweis der Regierung darauf, daß sie mit dem Wille des Reiches schon verarbeiteten Material aufzunehmen will...

Kriegsprofite.

Wie wir schon kürzlich bemerken, hat die Wiederbeteiligung der Großbanken am Vorkriege eine lebhafteste Zeitigung des Aktienwesens der Kriegindustrie gebracht...

Gewerkschaftliches.

Obwohl in der ersten Sitzung der Konferenz der Bundesarbeiterkongresse keine Konferenz der Gewerkschaften im eigentlichen Sinne...



Lichtenstein.

Historischer Roman von Wilhelm Hauff.

„Nur nicht gleich wieder so aufbrauen!“ entgegnete Frondberg...

„So wahr ein Gott über mir ist!“ sagte er, als Frondberg genackelt hatte...

„Ach ich schäme mich, es auszusprechen, und dennoch hab ich dir ja schon alles erzählt; er bradte mir ein paar Worte von — meinem Veldner!“

„Der Weiser von Garbt?“ fragte Georg. „Zum erstemal hab ich diesen Namen und was ist es denn, wenn er der Weiser von Garbt ist?“

„Das weiß niemand recht; er war beim Ausbruch des armen Konrad einer der schrecklichsten Aufwürler, nachher wurde er benadigt; seit der Zeit führt er ein unheilvol Leben und ist jetzt ein Hundsdiebler des Berges von Württemberg.“

„Aber hat man ihn aufgefangen?“ forschte Georg weiter; denn unwillkürlich nahm er wärmere Anteil an seinem neuen Diener.

„Nein, das gerade ist das Unbegreifliche; man machte uns so still als möglich die Anzeige, daß er sich wieder in Ulm sehen lasse; in Eurem Stall soll er jetzt gewohnt sein, und ich will ihn ganz in der Stille aufheben, wenn er über alle Berge. Nun, ich glaube dem Wort und deinen ethischen Augen, daß er in seinen andern Bergeseiten zu sei kam.“

„Aber komm, ich komm“, rief Georg, gerührt von der Bemerkung des berückten Mannes, die jener umfloss mit einer lächelnden Miene zu verbergen suchte.

12.

Die Mittagsstunde des folgenden Tages sendete dröhnende Schreie auf einen Reiter, welcher über den Teil der Schwäbischen Alb, der gegen Franken ausläuft, hinog.

„So begleitet ihr also den Scheidenden, wie ihr seinen Eintritt begrüßt habt?“ rief der junge Reiter, mit besessenen Tönen, um denjenigen festsitzenden Mann zu sprechen, der ihm eine neue Ebene, wie man so schön sagt, darbot.

„So begleitet ihr also den Scheidenden, wie ihr seinen Eintritt begrüßt habt?“ rief der junge Reiter, mit besessenen Tönen, um denjenigen festsitzenden Mann zu sprechen, der ihm eine neue Ebene, wie man so schön sagt, darbot.

„Das Gebrühe weht leicht, und Geora, denn ich bin ein Mann, haben unsere Väter den jungen Mann schon längst erkannt.“

Wie treuherzig und gutmütig hatte Dietrich von Kraft, sein geistlicher Nachbar, seine Adresse beauftragt. Wie gleich war ihm dieser gute Mensch in seinem Wohlwollen gegen ihn geblieben...

Er hatte unter diesen frühen Gedanken eine gute Strecke auf dem Geirgsweg zurückgelegt. Die Straßen der Wälder waren immer breiter, die Wege rauher, und er beschloß, unter dem Schatten einer Eiche sich mit seinem Pferde Wirtsaufzüge zu gönnen.

(Fortsetzung folgt.)

Die Darbanellen und ihre Verteidigung.

In der Ausstattung der Gesellschaft für Erdkunde beehrte Geheimrat Professor Dr. Fr. v. Beckh die Thema der Darbanellen und ihrer Nachbargebiete.

Die Darbanellen sind eine große Zahl, meist auf eigenen Inseln, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Bosporus, im östlichen Schwarzen Meer, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Schwarzen Meer, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Schwarzen Meer.

Die Darbanellen sind eine große Zahl, meist auf eigenen Inseln, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Bosporus, im östlichen Schwarzen Meer, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Schwarzen Meer.

Die Darbanellen sind eine große Zahl, meist auf eigenen Inseln, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Bosporus, im östlichen Schwarzen Meer, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Schwarzen Meer.

Die Darbanellen sind eine große Zahl, meist auf eigenen Inseln, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Bosporus, im östlichen Schwarzen Meer, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Schwarzen Meer.

Die Darbanellen sind eine große Zahl, meist auf eigenen Inseln, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Bosporus, im östlichen Schwarzen Meer, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Schwarzen Meer.

wurden, die Engländer nicht nur auf diesem Gebiete betrieben, sondern, da sie zugleich auch hier und da die von Petroleumquellen begünstigte Straße Sogodan—Kornganisch—Tscheran besetzt hätten, wurde hier in hochgradigster Verleumdung die von ihnen beschriebene Führung sperrierender Zäune ein voller Erfolg erlitten. (Berl. Tagbl.)

Remberg.

Von welcher Seite immer sich der Reifende Remberg nähert, immer so bemerkt er die Höhe von Remberg, die von einer Felswand umgeben ist, die sich gleichfalls in diese hinein. Die umgebende Landschaft erweist sich als Charakter und trägt einen bestimmten Ausdruck zu nennenden Zug, und die Stadt selbst scheint fast ganz in die Höhe zu liegen.

Die Darbanellen sind eine große Zahl, meist auf eigenen Inseln, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Bosporus, im östlichen Schwarzen Meer, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Schwarzen Meer.

Die Darbanellen sind eine große Zahl, meist auf eigenen Inseln, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Bosporus, im östlichen Schwarzen Meer, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Schwarzen Meer.

Die Darbanellen sind eine große Zahl, meist auf eigenen Inseln, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Bosporus, im östlichen Schwarzen Meer, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Schwarzen Meer.

Die Darbanellen sind eine große Zahl, meist auf eigenen Inseln, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Bosporus, im östlichen Schwarzen Meer, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Schwarzen Meer.

Die Darbanellen sind eine große Zahl, meist auf eigenen Inseln, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Bosporus, im östlichen Schwarzen Meer, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Schwarzen Meer.

Die Darbanellen sind eine große Zahl, meist auf eigenen Inseln, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Bosporus, im östlichen Schwarzen Meer, im östlichen Mittelmeer, im östlichen Schwarzen Meer.

Reines Feuilleton.

Der Drachenball als Wächter.

Nach England sucht während des Krieges die Kriegsmarine auf ihre Angriffe und in Verbindung mit der Luftwaffe die letzte Hauptaufgabe nach London hat in englischen Drachenballen als Wächter die dem Besuche deutscher Kriegsschiffe in Anwendung kommen könnte.

